

Dr. Nina Kerstensteiner

geb. 1993 in Ingolstadt

Ausbildung und beruflicher Werdegang

Seit 2024	Postdoctoral Fellow am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Politik (insbesondere europäisches und internationales Recht sowie Rechtsvergleichung) von Prof. Dr. Alexander Graser, LL.M. (Harvard) an der Universität Regensburg
2024	Promotion zum Thema „Tiere vor Gericht? Strukturelles Durchsetzungsdefizit im Tierschutzrecht und die Rolle der strategischen Prozessführung“
2018 – 2024	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Politik von Prof. Dr. Alexander Graser, LL.M. (Harvard)
2024	Visiting Scholar an der rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Zagreb
2020	Zweites Juristisches Staatsexamen
2018 – 2020	Rechtsreferendariat im OLG-Bezirk München
2017	Erstes Juristisches Staatsexamen
2015 – 2017	Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Politik von Prof. Dr. Alexander Graser, LL.M. (Harvard)
2015	Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung von Prof. Dr. Anatol Dutta
2012 – 2017	Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Regensburg

Forschungs- und Interessenschwerpunkte

Grundrechte und Staatsorganisationsrecht

Tierschutz- und Umweltschutzrecht

Zugang zum Recht

Public Interest Litigation

Rechts- und Gesellschaftsforschung

Ehrenamt und Mitgliedschaften

Refugee Law Clinic Regensburg (Fachrat)

Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V.

Lawyers for Future e.V.

Strategic Litigation Unit, Universität Regensburg

Legal Leverage Plattform e.V. (Gründungsmitglied)

Stipendien und Auszeichnungen (Auswahl)

Postdoktorales Forschungsstipendium über das Bayerische Programm zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre der Universität Regensburg

Juratisbona-Preis der Universität Regensburg für hervorragende Dissertationen

Preis der Winter Stiftung für Rechte der Natur für herausragende Forschungsarbeiten

Forschungsstipendium des DAAD an der Universität Zagreb (Projekt: Deutsch-Kroatisches Tandem für Nachwuchswissenschaftler*innen)